

Tipps für das Homekino: Dokus zum Thema „Liebe“

Am 14. Februar ist Valentinstag. Passend dazu haben wir in unseren Streaming-Tipps Dokus zusammengestellt, die sich auf unterschiedliche Art mit dem Thema „Liebe“ beschäftigen. Die Kosten hierfür variieren je nach Angebot. (6/2021)

[Immer und Ewig](#)

Mit dem Wohnwagen durch Südeuropa reisen? Für die 60-jährige Annette, die an Multipler Sklerose erkrankt ist, ist ihre Lähmung vom Hals abwärts kein Hindernis für diese Reise. Ihr Mann Niggi, der schon immer leidenschaftlich gern tüftelte, baute einen Bus zu einem mobilen Pflegeheim um, um Annette auch weiterhin die Welt zeigen zu können. Regisseurin Fanny Bräuning begleitet ihre Eltern auf der Reise und erzählt deren bewegende Liebesgeschichte.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=TTTEc9f80mo>

[Liebe auf Sibirisch](#)

Die Filmemacherin Olga Delane kehrt nach 20 Jahren zurück in ihr Heimatdorf in Sibirien. Die Menschen dort haben sehr konservative Vorstellungen von der Liebe und vom Leben einer Frau. Ihre Aufgabe ist es, sich um Kinder und Haushalt zu kümmern, während der Mann arbeitet. Olga Delane wird mit den traditionellen Werten der Gesellschaft und Beziehungsmodellen konfrontiert, die ganz anders sind, als das Leben, das sie sich selbst vorgestellt hat.

Verfügbar auf [Vimeo on Demand](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=e93TKpRqFkk>

[Ein Haufen Liebe](#)

Anneliese, Ruth, Esther und Ulla studieren mit ihrer Theatergruppe ein Stück ein, bei dem es darum geht, dass ein Ehepaar nach einem langen und erfüllten Leben zusammen stirbt. Diese Geschichte nehmen sie zum Anlass, über ihr eigenes Leben zu reflektieren. Nicht immer wird der Wunsch nach Liebe erfüllt und sie setzen sich mit ihren eigenen Lebenswünschen und -plänen auseinander.

Verfügbar auf [alleskino](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=cNVVnlhQ0eU>

[Verliebt, verlobt, verloren](#)

Während des Koreakrieges in den 1950er Jahren wurden einige koreanische Studenten in die DDR geschickt, um dort ausgebildet zu werden. Sie lernten dort nicht nur die Politik des sozialistischen Landes kennen, sondern auch die Kultur und die Menschen. Einige von ihnen verliebten sich in deutsche Frauen und gründeten eine Familie. Doch schließlich wurden sie wieder in ihre Heimat zurückgeschickt und mussten ihre Familien verlassen.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=kbTMhNxkGr0>

[Love around the World](#)

Um herauszufinden, welche Rolle die Liebe in den verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen der Welt spielt, bereisten die Filmemacher Andela und Davor Rostuhar rund 30 Länder. Sie interviewten hunderte Menschen, die ihnen Einblicke in die Bedeutung der Liebe für die jeweilige Gesellschaft gaben und trafen dabei auf unterschiedliche Wertvorstellungen und Traditionen.

Ab dem 14.02.21 kostenlos verfügbar in der [Arte-Mediathek](#).

[Berlin 4 Lovers](#)

Die Dating-App Tinder ist bei jungen Menschen sehr gefragt. Man lernt mithilfe der App Menschen kennen, ob man mit ihnen eine feste Beziehung eingeht, ist offen. Viele wollen sich nicht binden, suchen aber trotzdem Nähe und Zärtlichkeit. Durch Tinder ist wird genau das möglich. Aber was verbirgt sich hinter der App? Und wo liegt der Haken, wenn man etwas zwischen Liebe und Selbstverwirklichung sucht?

Verfügbar auf [alleskino](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=yaChWcBLgIc>

[Kurzfilme „Liebe in Zeiten von Corona“](#)

Im Mai 2020 rief der SWR zusammen mit der MFG zum [Dokumentarfilm-Wettbewerb „Liebe in Zeiten von Corona“](#) auf. Zusammen kamen 20 Kurzfilme, die alle auf eine unterschiedliche Art Liebesgeschichten während der Pandemie. Mit „Fuck Corona“ ist auch ein Beitrag von Lena Leonhardt vertreten, die vergangenen Oktober mit [„Höhenflüge“](#) bei unserer DOK Premiere zu Gast war. „Fuck Corona“ begleitet ein Paar, das während des Lockdowns erotische Videos auf Wunsch von Kunden dreht.

Kostenlos verfügbar in der [ARD-Mediathek](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=xk3Z1MDwexo&list=PLqcJ1tIeqh4h4DhavFEPLL4Wa-sRp18Yz>